

**Regelwerk
für Standardisierung
bei PHONONET
> Track-Einzeichnungen Pop <
Version 5.05**



Steffen + Markus Gnam (PHONONET GmbH)

Änderungshistorie

| Version | Release-Daten | Gültigkeitsdaten/Bemerkung |
|----------------|----------------------|---|
| 5.00 | 2005/03/15 | |
| 5.01 | 2007/08/01 | Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, diverse Detailverbesserungen |
| 5.02 | 2009/01/13 | Präzisierendes Beispiel für die Verwendung von Medleys |
| 5.03 | 2010/03/29 | Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands |
| 5.04 | 2010/08/20 | Wichtig: Kennzeichnung „(Re-Recording)“ im Tracktitel |
| 5.05 | 2018/02/14 | Präzisierende Beispiele für Apostroph + s etc. |

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 0. VORBEMERKUNG UND GRUNDREGELN | 3 |
| 1. VEREINHEITLICHUNG DER KÜNSTLERSCHREIBWEISEN..... | 4 |
| 1.2. GRUNDREGELN FÜR DIE DARSTELLUNG VON KÜNSTLERN..... | 4 |
| 1.2.1 Einzelkünstler..... | 4 |
| 1.2.1.1 Standard | 4 |
| 1.2.1.2 Sonderfälle | 4 |
| 1.2.2 Gruppe oder Band..... | 5 |
| 1.2.2.1 Deutsche und englische Bands..... | 5 |
| 1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands..... | 5 |
| 1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe..... | 6 |
| 1.2.2.4 Volksmusik | 6 |
| 1.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN | 7 |
| 1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler..... | 7 |
| 1.3.2 Einzelkünstler-Band | 7 |
| 1.3.3 Band - Band..... | 8 |
| 1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern..... | 8 |
| 1.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD..... | 9 |
| 1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat. | 9 |
| 1.4.2 DJ Mixes..... | 9 |
| 1.4.3 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack..... | 10 |
| 1.4.4 Musicals..... | 11 |
| 1.4.5 Hörbücher..... | 12 |
| 1.4.6 Comedy..... | 12 |
| 1.4.7 Karaoke und Instrumental | 13 |
| 1.4.8 Keine Künstlerinformation..... | 13 |
| 2. VEREINHEITLICHUNG DER TRACKTITEL-SCHREIBWEISEN | 15 |
| 2.1 ALLGEMEINE REGELN ZUR DARSTELLUNG VON TRACKS | 15 |
| 2.2 DARSTELLUNG VERSCHIEDENER TRACKFASSUNGEN..... | 15 |
| 2.2.1 Re-Recording | 16 |
| 2.2.2 Videofassungen | 16 |
| 2.2.3 Kennzeichnung von Teilen | 16 |
| 2.2.4 Skit..... | 17 |
| 2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen | 17 |
| 2.3 UNEINDEUTIGE TRACKS | 17 |
| 2.4. MEDLEY | 18 |
| 2.5. LIVE-AUFNAHMEN..... | 18 |
| 2.6. INTROS | 19 |
| 3. DETAILANGABEN ZUR AUFNAHME (OPTION)..... | 19 |

0. Vorbemerkung und Grundregeln

Vorbemerkung:

Das hier vorliegende Regelwerk für die Trackdatenbank gilt für die TKK-Felder (Titel, Künstler, Komponist), d.h. genauer für die Titelfelder ("Tonträgertitel", "Serientitel", insbesondere aber "Tracktitel") und das Feld "Mitwirkender" im Bereich Pop.

Für die gesamttonträgerbezogenen TKK-Felder des PhonoNet-Artikelstamms existieren bereits die Regelwerke "Regelwerk für Standardisierung bei PhonoNet "> Artikelstamm-Einzeichnungen Pop <" und "> Artikelstamm-Einzeichnungen Klassik <" (Dateien regklass.doc und regpop.doc). Für die technische Anlieferung im PhonoNet-Verbandsschnittstellenformat existieren bereits die TRACKDATENBESCHREIBUNG (Datei sb_track.doc) und die Mitwirkendenartbeschreibung (Datei mitw_art.doc).

Alle diese Dateien sind auf der Wochen-CD im Verzeichnis TOOLS\... zu finden. Ausserdem befinden sich dort auch die aktuellen Thesauruslisten kuenst.tes und komp.tes.

Im folgenden sollen die angeführten Beispiele die richtige Einzeichnung exemplarisch vorgeben.

Grundregeln:

a.) In Deutschland übliche Schreibweisen. Einzeichnung mit Artikel zu Beginn, Ziffern i.d.R. arabisch.

b.) Verzicht auf Abkürzungen!

Keine Abkürzungen (z.B. für Orchester, Instrumente) mehr hier verwenden!

Die Stringlänge beträgt für die Felder Tracktitel, Serientitel, Tonträgertitel, Mitwirkender jeweils 120 Zeichen. Es gibt also jeweils bis zu 120 Zeichen Eingabeplatz.

c.) Leerzeichen nach Kommata usw. zur besseren Lesbarkeit hier verwenden.

Gross- und Kleinschrift außerdem zur besseren Lesbarkeit verwenden. Möglichst originale Einzeichnung. Der ganze (deutsche DOS-) ASCII-Zeichensatz 437 ist erlaubt, also auch Accents.

d.) Wichtige Titelfelder:

Serientitel:

In dieses Feld der Satzart 01 kann man den Titel für eine Veröffentlichungsserie einer Industriefirma eintragen, z.B. "Duo", "Baroque Esprit".

Tonträgertitel:

Der Titel des Tonträgers, z.B. "Greatest Hits", "Best of", "Sinfonien Nr. 1-9 (Gesamtaufnahme)". Hier auch mit Volumeangaben, z.B. "Bravo Hits Vol. 11", oder auch "Sämtliche Streichtrios Vol. 1". Dieses Feld der Satzart 02 ist nicht unbedingt erforderlich, da es eigentlich schon im Artikelstamm enthalten ist!

Tracktitel:

Titelbezug: Der Tracktitel ist das wichtigste Feld (Pflichtfeld), Satzart 03.

Hier also Einzeichnung des Tracktitels, mit Titelbezug Track oder Subtrack.

Häufigstes, einfaches Beispiel: Tracktitel, Titelbezug Track 1: Blau blüht der Enzian

Grundsatz: 1 Track = 1 Werk, Subtrack: Zu diesem Track gehörender Werkteil.

Subtracks (Werkteile) kommen meist nur bei Klassik vor. Im Pop-Bereich also möglichst auf die Einzeichnung von Subtracks verzichten, diese sind i. d. R. nur dem Klassik-Bereich vorbehalten.

Ausnahme: Medleys (für weitere Details zum Subtrackbezug für Medleys s. Abschnitt „Medley“).

1. Vereinheitlichung der Künstlerschreibweisen

1.2. Grundregeln für die Darstellung von Künstlern

Als Grundregel gilt:

- Künstler in der Form Nachname, Vorname
- Bei Gruppennamen den bestimmten Artikel nachstellen

1.2.1 Einzelkünstler

1.2.1.1 Standard

Einzelkünstler werden in der Form Nachname, Vorname dargestellt.

Werding, Juliane
Goisern, Hubert Von
Helden, Armand Van
De Angelo, Nino
D'Agostino, Gigi
De La Rosa, Tony
Hass, Hans Jr.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden. Verwandtschaftsbezeichnung „Jr.“ (für „Junior“) hinter den Vornamen stellen.

1.2.1.2 Sonderfälle

- In folgenden Fällen wird der erste Bestandteil des Nachnamens nicht nachgestellt:

O'Brien, Ian
Le Berre, Veronique
El Frances, Jose
Al Asadi, Jamil
Von Der Lippe, Jürgen
Van Der Kamp, Harry

- Nicht nachstellen, wenn der Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben besteht:

P. Diddy
Thomas D

- Dr. und DJ werden nicht nachgestellt:

Dr. Alban
DJ Bobo

- **Dr. med** und wissenschaftliche Dokortitel sollen nach dem Vornamen stehen:

Grünn, Hans Dr. med.

- **Sir** soll vor dem Vornamen stehen:

Ustinov, Sir Peter

1.2.2 Gruppe oder Band

1.2.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel nachstellen:
Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

| | <u>SINGULAR</u> | | | <u>PLURAL</u> | |
|-----------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| <u>SPRACHE</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> | <u>NEUTRUM</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> |
| DEUTSCH | Der | Die | Das | Die | Die |
| ENGLISCH | The | The | The | The | The |

Toten Hosen, Die
Beatles, The

1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

| | <u>SINGULAR</u> | | | <u>PLURAL</u> | |
|--------------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| <u>SPRACHE</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> | <u>NEUTRUM</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> |
| ITALIENISCH | Il (L', Lo) | La (L') | | I (Gli) | Le |
| SPANISCH | El | La (El) | Lo | Los | Las |
| FRANZÖSISCH | Le (L') | La (L') | | Les | Les |

La Nuova Generazione
El Divino
Los Compadres
L'Art De Passage
Les Loups Noirs

1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe

Einzelinterpreten (v.a. im Jazz), die mit Orchester oder Begleitgruppe auftreten, sollen bei vorliegenden Covernamen wie "Stan Getz Quartet", "Jule Neigel Band", "Ambros Seelos Orchester", „Frank Popp Ensemble“, „Klaus Renft Combo“, "Jürgen Seitz Trio" oder "Blasorchester Georg Ried" wie folgt eingezeichnet werden:

Getz, Stan Quartet
 Neigel, Jule Band
 Popp, Frank Ensemble
 Renft, Klaus Combo
 Seelos, Ambros Orchester
 Seitz, Jürgen Trio
 Ried, Georg Blasorchester

Bei „eigenen“ Ensembles - meist durch Personalpronomen dargestellt - wie „Und Sein Orchester“, „With His Combo“, „Y Su Banda“, „Und Seine Freunde“ oder „And Friends“ sollen die Konjunktionen wie „und“, „with“, „y“, „and“ wegfallen und durch ein "kaufmännisches Und" & ersetzt werden:

& Sein Orchester

& His Combo

& Su Banda

& Seine Freunde

& Friends

Bei Gruppen in der Form „Vorname Nachname (Apostroph) s Bandbezeichnung“ soll der Vorname nur dann nachgestellt werden, wenn der Bandname ein gängiges Suffix enthält wie z.B. Trio, Quartet, Orchestra, Band, Ensemble, Group, Combo, Kapelle, Project.

In diesem Fall sollte man also

„Nachname Komma Vorname Apostroph s Bandbezeichnung" schreiben.

Enthält der Bandname kein gängiges Suffix wie z.B. in „Hans Lüdemann's Rooms“, so soll man den Vornamen nicht nach stellen, das heißt die Schreibweise lautet:

„Vorname Nachname Apostroph s Bandbezeichnung":

Bakanic, Christian's Trio Infernal
 Hans Lüdemann's Rooms

1.2.2.4 Volksmusik

Beim Künstler den Zusatz "**Original**" nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen, Original.

Anmerkung: statt „Orig.“ immer die ausgeschriebene Form „Original“ verwenden.

Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen sollen aber **nicht** nachgestellt werden.

Jungen Klostertaler, Die
 Fidelen Mölltaler, Die

Familie Schroll
Geschwister Hofmann

1.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern

1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler

Folgendes gilt, wenn 2 oder mehrere Einzelkünstler zusammen spielen:
Bei Co-Einspielungen soll ein Schrägstrich verwendet werden, also nicht
+ oder AND oder WITH.

Vor und nach dem Schrägstrich “/” soll jeweils ein Leerzeichen stehen.

(Ausnahme: bei dauerhaft zusammen auftretenden Künstlern wie

Bano, Al & Power, Romina

Klaus & Klaus

wird ein „kaufmännisches und“ & verwendet (s. im Künstler-Thesaurus)

Allgemeine Formel: Nachname1, Vorname1 / Nachname2, Vorname2

Mey, Reinhard / Wader, Hannes

1.3.2 Einzelkünstler-Band

Wenn ein Einzelkünstler und eine Begleitband zusammenspielen, dann mit “**kaufmännischem und**“
& statt mit einem Schrägstrich verbinden.

In diesem Fall bleibt der Artikel des Bandnamens vorgestellt.

**Diese Regeln sollen neben dem kaufmännischem Und („&“) auch für die Konjunktionen
„And“, „Und“, „With“, „Mit“ gelten.**

Beispiele:

Nachname, Vorname & The Bandname

Marley, Bob & The Wailers

Lewis, Huey & The News

Kröll, Willy & Die Skilehrer

Begemann, Bernd & Die Befreiung

Candy & The Kisses

DJ Yanny & The Paragod

1.3.3 Band - Band

Zwei Bands, die zeitweise zusammenspielen, werden in der Regel immer mit dem Schrägstrich getrennt:

 Klubbheads / Scooter
 2Pac / Outlawz Immortatz

1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern

Im Pop-Bereich ist grundsätzlich darauf zu achten, daß der Hauptinterpret ersichtlich bleibt und nicht jeder unwichtige Begleitmusiker (z.B. Hintergrund-Drummer) eingezeichnet wird.

Im Pop-Bereich muß es für jeden Track immer einen Hauptkünstler geben. Es darf pro Track nur eine Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) geben und diese muß, mit " / " getrennt, alle für den Track relevanten Hauptkünstler beinhalten.

Diese Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) ist für den GESAMTEN Pop-Bereich (Gesang und Instrumental) gültig.

Beispiele für Main Artist Pop (Mitwirkendenart 131):

131 Grönemeyer, Herbert
131 Clayderman, Richard
131 Williams, Robbie / Kidman, Nicole
131 Petty, Tom & Heartbreakers, The

Der Main Artist Pop sollte immer die Folgenummer 01 haben.

(Sollte aus irgendeinem Grund kein Main Artist Pop vergeben werden, muß in jedem Fall darauf geachtet werden, dass der Künstler mit Folgenummer 01 der wichtigste Künstler des Tracks ist (dann im Sinne des Main Artist Pop)).

Zusätzlich zum Main Artist Pop kann für den gleichen Künstler nochmal eine genauere Mitwirkendenart mit eigener Folgenummer vergeben werden, z.B.:

131 Mey, Reinhard (Folgenummer 01)
132 Mey, Reinhard (Folgenummer 02)
oder
131 Rolling Stones, The (Folgenummer 01)
133 Rolling Stones, The (Folgenummer 02)
oder
131 Clayderman, Richard (Folgenummer 01)
261 Clayderman, Richard (Folgenummer 02)

1.4 Sonderfälle Künstlerfeld

1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat.

Bei Co-Einspielungen kann als Alternative zum Schrägstrich, wenn dies so auf dem Cover angegeben ist, auch Vs., Meets, Pres. oder Feat. verwendet werden. Auch hier soll der Vorname oder der Artikel des zweiten Künstlers nachgestellt werden.

Anm.: Wenn Feat. + Artist im Titelfeld steht, dann in der Regel herausnehmen und ins Künstlerfeld schreiben.

Auch bei Nennung eines anderen Namens, unter dem der gleiche Künstler bekannt ist (Aka) soll dieser nachgestellt werden. Der erstgenannte Name soll immer der Bekanntere sein.

Maris, Marc **Vs.** Fuse, Alex
 Manassah **Meets** Equaliser, The
 Mr. Pink **Pres.** Lemon, Dany
 Vitamin B **Feat.** Brain, The
 Focus **Aka** Asher, Phil

1.4.2 DJ Mixes

Wenn ein DJ Remixes des Werkes eines bestimmten anderen Künstlers anfertigt, dann soll dieser dem „remixten“ Künstler mit Schrägstrich getrennt folgen:

Name des „remixten“ Künstlers / Name des DJ

A Guy called Gerald / DJ Garth Humanity

Ist es klar, dass es sich um Mixes handelt, so ist dem DJ am besten noch „(Mixed By)“ anzufügen. Das ist besonders sinnvoll für DJ's, die nicht „DJ“ in ihrem Namen beinhalten:

Donkey Rollers / Blutonium Boy (Mixed By) Immeasurably

Wenn es sich aber um einen „offiziellen“ Remix innerhalb einer CD eines Originalkünstlers handelt, dann sollen im Künstlerfeld der Hauptkünstler und der DJ nur im Titelfeld stehen.

Jewel Intuition (Todd Terry Inhouse-Mix)

Hinweis: Ist nicht zu entscheiden, ob es sich um einen Original Soundtrack oder nur um einen Soundtrack handelt, dann den Ausdruck (from Movie "...") verwenden. Wenn man nicht weiß, ob es sich um ein Musical, einen Film oder eine Operette handelt, dann nur (from "...") einzeichnen.

Ein weiterer Hinweis zu Operetten: Operetten gehören eigentlich zu Klassik, wenn einzelne interpretenbezogene Stücke daraus aufgeführt werden, sind diese wie folgt einzuzeichnen:

Heesters, Johannes Da geh' ich zu Maxim (from Operetta "Die lustige Witwe")

C) TV SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Fernsehserien ist entsprechend der obigen Regeln links entweder der Künstler oder Komponist und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from TV Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) bzw. (from Original TV Soundtrack "...“) einzuzeichnen.

Keating, Johnny Theme from Z Cars (from TV Soundtrack "Z Cars")

D) ANIME SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Anime (japanische Zeichentrickfilme) ist links der Künstler und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from Anime Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) einzuzeichnen.

Senju, Akira Every Heart (from Anime Soundtrack "Inuyasha")

1.4.4 Musicals

Bei Musicals handelt es sich um ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Komponisten. Insbesondere bei Gesamtaufnahmen sollte deshalb nach Möglichkeit der Komponist im Komponistenfeld (Mitwirkendenart 401) angeführt werden, Beispiel:

Komponistenfeld:

Webber, Andrew Lloyd

Ist ein Künstler bekannt (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmejahr) so ist er als Main Artist Pop einzutragen.

Ist kein Künstler bekannt, so ist der Eintrag „Keine Künstlerinformation“ (siehe unten) zu verwenden.

Im Titel ist IMMER die Ergänzung (from Musical „<Titel des Musicals>“) einzuzeichnen.

Anmerkung: Bei uneindeutigen formalen Titeln wie „Overture“, „Prologue“ etc. ist (wie bei den Soundtracks) statt z.B. nur „Overture“ dahinter „from <Titel des Musicals>“ anzufügen, also z.B. bei der Ouvertüre zum Phantom der Opera: „Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical „The Phantom Of The Opera“).

Original Cast London 1978
Original Cast New York 1988

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")
Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical
„The Phantom Of The Opera“)

Original Broadway Cast 1951

Prologue from Paint Your Wagon (from Musical "Paint
Your Wagon")

Stenkelfeld (NDR)

Feuchtgrubers, Die (Antenne Bayern)

1.4.7 Karaoke und Instrumental

Hier sollte die Einzeichnung des Trackartists wie folgt geschehen:

a) offizielle Karaoke- und Instrumental-Versionen

Bei offiziellen Karaoke- und Instrumental-Versionen sollen im Künstlerfeld keine Ergänzungen stehen und das Titelfeld in der Regel original belassen werden.

Tipp: Offizielle Karaoke-Versionen erkennt man in der Regel daran, daß der Track-Artist auch der Main-Artist der CD ist.

| | |
|-----------------|---|
| Spears, Britney | Born to make you happy (Album Version) |
| Spears, Britney | Born to make you happy (Karaoke Version) |
| Spears, Britney | Born to make you happy (Instrumental Version) |

| | |
|-----|---|
| Pur | Adler sollen fliegen (Album Version) |
| Pur | Adler sollen fliegen (Karaoke Version) |
| Pur | Adler sollen fliegen (Instrumental Version) |

b) inoffizielle / kommerzielle Karaoke- und Instrumental-Versionen

Tipp: Inoffizielle Karaoke-Versionen finden sich vor allem bei Samplern, Fetenhits etc...

| | |
|---|--------------------------|
| Keine Künstlerinformation / Karaoke / Shakira | Whenever / Wherever |
| Keine Künstlerinformation / Karaoke / Abba | Dancing Queen |
| Keine Künstlerinformation / Karaoke | The look of Love |
| Keine Künstlerinformation / Instrumental / Presley, Elvis | Are you lonesome tonight |

Im Fall kommerzieller, d.h. nicht offizieller Fassungen soll die Bezeichnung „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ **im Künstlerfeld** stehen. Dahinter sollte, falls bekannt, mit Schrägstrich der Künstler, der das Lied normalerweise interpretiert, angefügt werden. Falls dieser Künstler nicht ermittelbar ist, dann nur „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ schreiben. Auch hier das Titelfeld in der Regel original belassen.

Darstellung bei Sonderfällen (Künstlerfeld Main Artist Pop, Titelfeld):

Bei traditionellem Liedgut, das keinem speziellen Künstler zugeordnet werden kann:

| | |
|---|-----------------------|
| Keine Künstlerinformation / Karaoke / Traditional | Ihr Kinderlein Kommet |
|---|-----------------------|

Im Falle von Karaoke erfolgt bei Musicals die Darstellung wie folgt:

| | |
|---|--------------------------------------|
| Keine Künstlerinformation / Karaoke / Musical | Bui Doi (from Musical "Miss Saigon") |
|---|--------------------------------------|

1.4.8 Keine Künstlerinformation

Wenn der Künstler auf der CD nicht angegeben ist, dann einheitlich "Keine Künstlerinformation" schreiben (anstatt anderer Formulierungen wie Keine Künstlerangaben, Various, etc.)

Keine Künstlerinformation A groovy kind of love

Bei vielen billig produzierten CD's (z.B. Instrumental- oder Gesang-Coverversionen) gibt es tatsächlich "Keine Künstlerinformation", was in der Datenbank sachlich richtig auch so eingetragen ist. Dies kann auch bei Meditation / Esoterik und Ethnologischen / Folklore-CD's der Fall sein, wo kein Künstler genannt ist (andernfalls diesen Künstler natürlich listen!).

Keine Künstlerinformation Love Me Tender
Keine Künstlerinformation Welcome In Heaven
Keine Künstlerinformation Chant de femmes (Traditional- Ethnie Peul, au Mali)

Nach „Keine Künstlerinformation können mit „/“ weitere Informationen angefügt werden:

Keine Künstlerinformation / Folklore Keine Künstlerinformation / Meditation
Keine Künstlerinformation / Fitness Keine Künstlerinformation / Naturgeräusche

2. Vereinheitlichung der Tracktitel-Schreibweisen

2.1 Allgemeine Regeln zur Darstellung von Tracks

Tracktitel in der Regel so darstellen, wie auf dem Cover oder der offiziellen Website der Künstler abgebildet.

Bei verschiedenen, einander widersprechenden Fassungen sollte man sich an den Regeln der deutschen Rechtschreibung orientieren:

- mit Komma, Fragezeichen oder Ausrufezeichen

„Is it ‘cos I’m cool?“ anstatt „Is it ‘cos I’m cool“

- mit Auslassungszeichen (z.B. Schütt' ist eine Abkürzung für Schütte):

(„Schütt' die Sorgen in ein Glaserl Wein“ anstatt „Schütte die Sorgen in ein Glaserl Wein“)

- drei Punkte „...“ (in der Bedeutung „usw.“): Je t’aime... moi non plus

Hier soll vor dem ersten Punkt kein Leerzeichen, aber nach dem dritten Punkt 1 Leerzeichen stehen.

- vorzugsweise die Kurz- statt die Langfassung

„Über den Wolken“ statt „Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein“

Auf eine Nennung vom Liedanfang zusätzlich zum Liedtitel meist verzichten.

- Abkürzungen auflösen

z. B. Orchester anstatt Orch.

- Deutsche Umlaute statt deren Auflösung verwenden

„Aus Böhmen Kommt Die Musik“ statt „Aus Boehmen Kommt Die Musik“

- aber in der Regel ss statt ß verwenden

2.2 Darstellung verschiedener Trackfassungen

Beispiel: Trackkünstler Shakira

| Tracktitel | Trackdauer |
|--------------|------------|
| 1. Objection | 0:00 |

| | | |
|-----|-------------------------------|------|
| 2. | Objection (Afro-Punk Version) | 3:53 |
| 3. | Objection (Cut) | 3:45 |
| 4. | Objection (Album Version) | 3:44 |
| 4. | Objection (Album Version) | 3:44 |
| 5. | Objection (Karaoke Version) | 3:42 |
| 6. | Objection (live) | 3:29 |
| 6. | Objection (Radio Edit) | 3:29 |
| 7. | Objection (Radio Edit) | 3:29 |
| 8. | Objection (Take 2) | 3:40 |
| 9. | Objection (Video) | 3:50 |
| 10. | Objection (Reprise) | 3:51 |
| 11. | Objection (Re-Recording) | 3:52 |

Allgemeine Anmerkung:

Versions, Edits, Mixes, Teile, Live- und Videofassungen, Re-Recordings etc. sollen in der Regel eingeklammert als Ergänzung angefügt werden, also nicht mit Bindestrich o.ä.

Hinweis: Wichtig ist auch immer unbedingt die Angabe einer Trackdauer!!!

2.2.1 Re-Recording

Neueinspielungen eines Original-Künstlers sollten unbedingt im Tracktitel gekennzeichnet werden. Dazu sollte im Feld Tracktitel hinter dem Tracktitel in Klammern die Ergänzung „(Re-Recording)“ eingetragen werden, z.B. Happy Sunshine (Re-Recording)

2.2.2 Videofassungen

Ist ein Track einem Video entnommen, dann in Klammern „Video“ hinzufügen.

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Morissette, Alanis | All I really want |
| Morissette, Alanis | All I really want (Video) |

2.2.3 Kennzeichnung von Teilen

Bei der Kennzeichnung von Teilen (wie I, II, Teil I / Teil II, Part I /Part II, usw.) sollen diese Teile NICHT in runden Klammern eingeschlossen werden. In diesem Fall eckige Klammern verwenden.

Beispiele:

| | |
|-----------|---|
| Blink 182 | Anthem [Part 1] anstatt Anthem (Part 1) |
| Blink 182 | Anthem [Part 2] anstatt Anthem (Part 2) |

| | |
|---------------|-----------------|
| Garbarek, Jan | Mirror Stone I |
| Garbarek, Jan | Mirror Stone II |

2.2.4 Skit

Skit ist im HipHop ein kurzes Stück eines Albums. Skits sind im eigentlichen Sinn keine richtigen Lieder, sondern eher kurze Szenen zwischen den eigentlichen Liedern, in denen unter anderem gesprochen wird (meist nur gesprochener Text oder eine kurze Melodie/Beat).

Skits sind in eckigen statt in runden Klammern einzuzeichnen:

Beispiele:

| | |
|----------|-------------------|
| Illmatic | Ali's Auto [Skit] |
| Bizarre | Fat Father [Skit] |

2.2.5 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen

Grundsatz: Der Titel sollte zuerst **in der Sprache, in der gesungen wird**, geschrieben stehen (auch wenn evtl. die Originalfassung in einer anderen Sprache die bekanntere ist).

In Klammern kann dann als Zusatzinformation noch der Titel der Originalfassung sowie die Anmerkung (*Sprache* Version) genannt werden.

| | |
|-----------------|--|
| Mey, Reinhard | Über den Wolken |
| Mey, Reinhard | Au-dessus des nuages |
| Nena | 99 Luftballons |
| Nena | 99 Red Balloons (99 Luftballons) |
| Mouskouri, Nana | Weißer Rosen aus Athen |
| Mouskouri, Nana | The White Rose Of Athens (Weiße Rosen aus Athen) (English Version) |

2.3 Uneindeutige Tracks

1. Unbetitelt

Wenn einem Track auf dem Cover mit Absicht kein Titel zugeordnet wurde, dann so einzeichnen: Untitled [TRACK TRACKNUMMER FROM "CD-TITEL"].

| | |
|--------------|--|
| Bird, Andrew | Untitled [Track 1 from "The Mysterious Production Of Eggs"] |
| Bird, Andrew | Untitled [Track 12 from "The Mysterious Production Of Eggs"] |

Dies betrifft sowohl Fälle, in denen auf dem Cover statt dem Tracktitel entweder gar nichts oder ein nichtssagendes Symbol wie ein Stern, Punkt etc. abgebildet ist als auch den Fall, dass auf dem Cover andere Ausdrücke wie "No Title", "Ohne Titel", "Sans Titre" etc. stehen.

2. Keine Titelinformation

a) Allgemeiner Fall

Wenn zu einem konventionellen Tonträger wie CD, MC oder LP keine Trackinformation vorhanden ist (keine Angaben oder fehlendes Cover), dann so einzeichnen:

Head on Fire Keine Titelinformation

b) Keine Titelinformationen bei Data Track

Wenn zu einem Video oder DVD keine Trackinformation vorhanden ist, dann so einzeichnen:

Silent Waters Keine Titelinformation (Data Track)

c) Keine Titelinformationen (Hidden Track)

Wenn es sich um einen versteckten (engl. "Hidden") Track handelt, dann so einzeichnen:

46 Short Keine Titelinformation (Hidden Track)

3. Fremde Schrift

Wenn die Tracks auf dem Tonträger in einer nicht lateinischen Sprache ohne Angabe einer korrekten Umschrift angegeben werden, dann wie folgt einzeichnen:

Terzis, Michalis In Fremder Schrift

2.4. Medley

Bei einem Medley werden für einen Track (Tracktitel mit Subtrack 0) mehrere Subtracks (Teiltitel mit Subtrack größer 0) kurz angesungen oder angespielt.

Manchmal wird als Tracktitel nur „Medley“ angegeben, ohne Spezifizierung der Teiltitel. Wenn das Medley einen bestimmten Namen hat, dann diesen Namen möglichst original vom CD-Cover übernehmen, also z.B. Weihnachts-Medley, Abba Medley, Ibiza Medley, Medley of Armstrong Hits etc.

Werden die angespielten Teiltitel genannt, so sind diese als Subtracks (d.h. Subtracknummer > 0, Subtracknummer von 1 beginnend fortlaufend durchnummeriert) untereinander zu listen. Subtrackkünstler sind i.d.R. nur zu listen, wenn diese nicht mit dem Trackkünstler identisch sind.

Das Gleiche wie für Medleys gilt für Potpourris, Hit-Mixe und ähnliche Konstruktionen mit mindestens 2 Subtracks pro Track.

Beispiel für ein Medley mit Tracktitel „Weihnachts-Medley“ und 2 Subtracks (Teiltitel):

| Mitwirkender | Tracktitel | Barcode | Set | Track | Subtrack |
|------------------|--|---------------|-----|-------|----------|
| Hertel, Stefanie | Weihnachts-Medley | 9002986425748 | 1 | 16 | 0 |
| | <i>Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen</i> | 9002986425748 | 1 | 16 | 1 |
| | <i>Kommet, ihr Hirten</i> | 9002986425748 | 1 | 16 | 2 |

2.5. Live-Aufnahmen

Bei Live-Aufnahmen sollte nach dem Tracktitel in Klammern " (Live)" geschrieben werden.

Als weitere Angaben können, sofern vorhanden, die Jahreszahl oder das genaue Datum, der Ort (Stadt oder Land) und die Räumlichkeit des Konzertes angegeben werden. Nach Möglichkeit die

Originalschreibweise auf dem Cover übernehmen. Das Wort „Live“ sollte aber grundsätzlich am Anfang stehen.

Beispiele:

Foolish Things (Live)

Foolish Things (Live 07.08.1987)

Foolish Things (Live in Hamburg)

Foolish Things (Live in Japan)

Foolish Things (Live at The Savoy)

Foolish Things (Live at The Savoy in New York in 1978)

Foolish Things (Live am 01.06.2000 in der Westfalenhalle)

2.6. Intros

Wenn es sich um den Intro-Titel einer CD handelt, dann nicht nur Intro schreiben, sondern:
Intro [From "Name der CD"]

Weerd Science Intro [From "Friends And Nervous Breakdowns"]

Anmerkung: Handelt es sich z.B um ein Intro zur zweiten CD, so ist dies so einzuzeichnen:
DJ Green Lantern Intro [from Set 2 "New World Order"]

Das gleiche für Outros, also in diesem Fall Outro [From "Name der CD"] schreiben:
Spice, Richie Outro [From "Spice in Your Life"]

3. Detailangaben zur Aufnahme (Option)

Es gibt vier weitere Datenfelder, in denen einige wichtige Details zu den Aufnahmen eingetragen werden sollten:

1. Datum der Aufnahme: Tag, Monat und Jahr der Aufnahme
2. Sprache der Aufnahme: Nur für Opern / Gesang. Gibt die Sprache an, in der das Werk auf dieser Aufnahme vorliegt.
3. Live Aufnahme: Ja / Nein, Verwendung z.B. für Konzertmitschnitte.
4. Art der Aufnahme: AAD / ADD / DDD